

Schädlinge im Raps

25. - 28. August 2014

Die Rapssaat verzettelt sich bedingt durch die Niederschläge zusehends. Im Gutland sind viele Felder zwar geräumt, aber für die Saat noch zu nass. Im Ösling sind für die Rapssaat benötigte Flächen noch nicht abgeerntet. Dort wird sich mancher die Rapssaat 2014 noch genau überlegen. Die angekündigte Wetteraufbesserung zu Beginn der 36. Kalenderwoche wird hoffentlich Klarheit bringen. Bisher liegen nur von 2 Versuchsfeldern Daten vor: Oberkorn und Fischbach (Ösling). Rapserrdfloh fand sich noch nicht. Der Zuflug der Kohlflye war sehr gering, was durch die dauerhaften Niederschläge zu erklären ist.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 28. August 2014.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
Standort Sorte Beize Beiz-Wirkstoff Saattermin	Oberkorn DK Eximus (H) TMTD Thiram 20. August	Burmerange	Everlange	Bettendorf	Fischbach DK Excellium (H) TMTD Thiram 24. August
Rapserrdflöhe pro Gelbschale seit 25. August Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen	0	Noch keine Daten. Aussaat noch nicht erfolgt.			Noch keine Daten
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10%	0				0
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	Sehr gering				Noch keine Daten
Pflanzenkrankheiten	---				---
Entwicklungsstadium Raps in BBCH*	08-09				03

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

* BBCH 03 = Ende der Samenquellung; BBCH 08 = Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche; BBCH 09 = Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu)